

Netzwerk Betriebsleiterinnen – von Frauen für Frauen

Mit dem Startanlass am 19.08.2022 wurde das Netzwerk Betriebsleiterinnen lanciert.

Frauen, die einen Landwirtschaftsbetrieb führen sind keine Seltenheit mehr. Im Kanton Aargau sind rund 120 Frauen als Betriebsleiterin gemeldet. Davon nahmen 20 am Startanlass für das Netzwerk Betriebsleiterinnen an der Liebegg teil. Auch drei ausserkantonale, jedoch an den Aargau angrenzend wohnende Betriebsleiterinnen waren mit von der Partie. Es wurde viel gelacht, Persönliches ausgetauscht, aber auch über produktionstechnische Themen, Agrarpolitik und Unternehmensführung im Familienbetrieb debattiert. Als Überraschung präsentierte eine Teilnehmerin den Vorschlag für ein Logo, denn das Netzwerk und die Betriebsleiterinnen wollen sichtbar werden.

Wieso nur für Betriebsleiterinnen?

Der Job als Betriebsleiterin bringt für Frauen, unabhängig von ihrer Ausbildung, teilweise andere Herausforderungen und Chancen als für Männer. Sie es die Mehrfachrolle zwischen dem Unternehmen führen und die Familie managen, die körperliche und auch mentale Belastung, die Führung in einem männlich geprägten Arbeitsumfeld und vieles mehr. Einige Teilnehmerinnen äusserten zum Beispiel, dass sie an landwirtschaftlichen Veranstaltungen öfters als Journalistin oder Partnerin von einem Betriebsleiter angesprochen werden. Das Bild einer Frau, welche einen Landwirtschaftsbetrieb kompetent und klar führt, ist noch nicht in allen Köpfen angekommen.

Das Netzwerk Betriebsleiterinnen will die Frauen in ihrer Rolle als Betriebsleiterin stärken. Es bietet Gelegenheit sich mit Berufskolleginnen in produktionstechnischen und unternehmerischen Themen weiterzubilden und sich auch Zeit zu nehmen für eine Pause oder etwas Geselliges. Viele Betriebsleiterinnen bringen verschiedene weitere Ausbildungen und Kompetenzen in das Netzwerk ein. Das ist bereichernd für die ganze Gruppe und führt zum einem vielfältigen Programm.

Wie geht es weiter?

Bis im Dezember 2022 sind fünf Anlässe geplant: Ein moderierter Austausch zum Thema Führung im Familienbetrieb, der gemeinsame Besuch von Weiterbildungen und der Agrama mit einem gemütlichen Abendessen. Die Betriebsleiterinnen wählen aus, wo sie dabei sein wollen und können. Ab Januar 2023 soll mit der Gründung einer Interessengemeinschaft und dem Jahresprogramm das Netzwerk weiter gefestigt werden.

Weitere interessierte Betriebsleiterinnen sind willkommen!

Kontakte: [Lisa Vogt](#) und [Rebekka Flury](#)

Gränichen, 31.08.22 RF/LV